

# Sonne, Nebel und Topresultate

700 Schützinnen und Schützen besuchten das 4. Ammler Bergschieszen. Festsieger wurde der 32-jährige Markus Streule aus Brülisau.

Von Rita Rüdüsüli

**Schiessen.** – Am ersten Schiesswochenende dominierte die Sonne. Am zweiten verdeckte zeitweise der Nebel die Sicht auf die Scheiben. Für kurze Zeit musste der Schiessbetrieb gar nach Weesen verlegt werden. Doch die Schützen liessen sich dadurch nicht beirren, behielten Nerven und erzielten gute Resultate. Die Kranzquote lag beim Vereinsstich bei hohen 73 Prozent.

**282 Schützen im Auszahlungsstich** Am Auszahlungsstich, bei dem vier Schüsse auf die Hunderterscheibe abgegeben wurden, nahmen 282 Schützinnen und Schützen teil. Für den Festsieg wurden die Resultate des Vereinsstichs und 10 Prozent des Auszahlungsstiches gewertet. Auch nach dem zweiten Schiesswochenende führt Alfred Keller, Gonten Infanterie, die Einzelrangliste mit dem Punkte maximum von 100 an.

Den Festsieg machte ihm Markus Streule aus Brülisau streitig. Da Streule im Auszahlungsstich hohe 374 Punkte erzielt hatte, reichte es ihm mit 136,4 Punkten zum Festsieg. In der Kategorie B sicherte sich Stefan Wirth aus Leuggelbach mit dem guten alten Sturmgewehr 57 den Sieg knapp vor Karl Thoma von den Mattstockschützen Amden. Ernst Hefti, Luchsingen Feldschützengesellschaft, errang den Kategoriensieg im Feld D



**Reger Betrieb im Schiessstand:** Gespannt verfolgen die Warner und die Schützen im Hintergrund ihre Sportkollegen an den Waffen.

Bild Rita Rüdüsüli

mit dem Karabiner. Der 19-jährige Tobias Koller aus Gonten gewann den Jungschützenpreis.

#### Präsidenten zufrieden

Als äusserst treffsicher erwies sich Reni Wiederkehr von den Niederurnen Standschützen. Sie sicherte sich den Sieg im Damenklassement mit 96 bzw. 375 Punkten. Die sechs Kategoriensieger sowie der Verein mit der grössten Beteiligung erhalten eine

von der Raiffeisenbank Schanis-Amden gesponserte Barauszahlung von 100 Franken.

Die Auszahlungsrangliste führt Matthias Simitz vom Schützenverein Netstal mit 384 Punkten an. Auf dem 5. Rang folgt mit vier Verlustpunkten der erste Einheimische. Paul Thoma von der Schützengesellschaft Churfürsten hat das Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 absolviert. Auch sein Teamkollege Hans Jöhl klassierte sich

mit 377 Punkten unter den besten zehn Schützen.

Das Ammler Bergschieszen ist ein Gemeinschaftswerk der zwei einheimischen Schützenvereine. Die beiden Vereinspräsidenten, Ivo Gmür von der Schützengesellschaft Churfürsten und Raphael Boos von den Mattstockschützen, zeigten sich am Ende mit dem Verlauf des Schützenfestes und vor allem mit der Arbeit ihrer Vereinsmitglieder sehr zufrieden.

## SCHIESSEN

### 4. Ammler Bergschieszen

#### Festsieger Rangliste:

1. Markus Streule (Brülisau) 136,4. 2. Matthias Simitz (Netstal) 136,4. 3. Alfred Keller (Gonten) 135,6. 4. **Germain Spielmann** (Rufi-Maseltrangen) 135,4. 5. Erich Mächler (Altendorf) 135,3. 6. Hans Wäckerli (Niederurnen) 135,2. 7. Dominik Seeli (Zürich) 135,0. 8. Werner Auf der Mauer (Bilten) 134,2. 9. Martin Loher (Gonten) 133,7. 10. Reni Wiederkehr (Niederurnen) 133,5.

#### Einzelrangliste Vereinsstich:

1. Alfred Keller (Gonten) 100. 2. **Ivo Duft** (Rufi-Maseltrangen) 99. 3. Markus Streule (Brülisau) 99. 4. Hans Wäckerli (Niederurnen) 98. 5. Matthias Simitz (Netstal) 98. 6. Patrick Good (Vilters) 98. 7. Fritz Zimmermann (Leuggelbach) 98. 8. **Germain Spielmann** (Rufi-Maseltrangen) 98. 9. Hermann Bernhard (Oetwil am See) 98. 10. Werner Auf der Mauer (Bilten) 97.

#### Einzelrangliste Auszahlung:

1. Matthias Simitz (Netstal) 384. 2. Markus Weber (Altendorf) 383. 3. Erich Mächler (Altendorf) 383. 4. Hans Glarner (Linthal) 382. 5. **Paul Thoma** (Amden) 380. 6. Dominik Seeli (Zürich) 380. 7. Tobias Koller (Gonten) 377. 8. **Hans Jöhl** (Amden) 377. 9. Fritz Gertsch (Oberhelfenswil) 377. 10. Reto Neff (Gonten) 376.

#### Vereinsrangliste:

1. **Rufi-Maseltrangen** 96,432. 2. Oberterzen 95,330. 3. Vilters 95,152. 4. Gonten 94,445. 5. Bilten 94,436. 6. Altendorf 93,945. 7. **Weesen** 93,444. 8. **Amden** (Mattstockschützen) 93,031. 9. Wartau 92,822. 10. Stadtschützen **Rapperswil** 92,343.

## FC Weesen mit erster HV im Clubhaus

**Fussball.** – Der FC Weesen hielt am vergangenen Freitag seine 49. Hauptversammlung zum ersten Mal im neuen Clubhaus auf dem Sportplatz Moos ab. Präsident Hansjörg Gutknecht zeigte sich zufrieden mit dem sportlichen Abschneiden der verschiedenen Mannschaften. Das Fanionteam schaffte in der ersten 2.-Ligasaison den Ligaerhalt souverän. Der Kinderfussball wächst, zurzeit spielen über 130 Junioren in Weesen. Der Jahresabschluss wurde trotz roter Zahlen bestätigt und das Budget für die nächste Saison genehmigt. (so)

# Erfolgreiche Gommiswalder und Kaltbrunner Judokas

**Am Wochenende fand in Uster das 25. Nationale Judoturnier statt. Einmal mehr zeigte der Nachwuchs aus Gommiswald starke Leistungen und holte vier Gold und drei Silbermedaillen. Auch die Kaltbrunner Judokas glänzten mit sieben Medaillen.**

**Judo.** – Obwohl noch in der Alterskategorie U14, kämpften die zwei Gommiswalderinnen am Samstag bei den U17 um Punkte für die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Sehr gut gelang dies Alessia Giammancheri, die sich bereits in Bellinzona mit dem dritten Platz für die SM qualifiziert hatte. Sie gewann die meisten Kämpfe mit klaren Ippon-Siegen und gewann verdient die Goldmedaille. Julia Mangamba konnte mit

dem 7. und Jana Oertig mit dem 5. Rang weitere Punkte für die SM-Qualifikation sammeln.

Giuliano Bonzani verpasste bei der Abwaage knapp die 66-Kilo-Marke. Er startete somit das erste Mal in der Kategorie bis 73 Kilo, und dies mit Erfolg. Er kämpfte sich bis in den Final. Der Finalkampf gestaltete sich äusserst spannend. Erst in der Verlängerung erwischte es den Gommiswalder mit einem Beingreifer. Er belegte verdient den 2. Rang.

Am Sonntag massen sich die Judokas der Kategorien U14 und U12. Alessandra Pfister startete in beiden Kategorien. Nachdem sie bereits in der Kategorie U12 die Goldmedaille errungen hatte, gelang ihr dies mit viel Kämpferherz bei den U14 erneut. Etwas verhalten startete Julia Mangamba ihre erste Begegnung in der Kate-

gorie U14. Nachdem sie zu Beginn im Rückstand lag, gelang es ihr das Blatt mit einem wuchtigen «Soto maki komi» (Wickelwurf) zu ihren Gunsten zu wenden. Sie gewann darauf alle folgenden Kämpfe und platzierte sich zuoberst auf dem Podest. Fabiana Giammancheri wurde erst im Finalkampf von ihrer Gegnerin mit «Ippon Seo Nage» bezwungen und durfte die Silbermedaille nach Hause nehmen. Auch der Nachwuchs bei den U12 und U10 zeigte mit dem 1. Rang von Isaia Wüst, dem 2. Rang von Noah Kessler und weiteren Ehrenplätzen, dass er auf dem richtigen Weg ist.

#### Neue formierte Wettkampfgruppe

Auch die neu gegründete Wettkampfgruppe des Judoclub Kaltbrunn brillierte am sehr stark besetzten Turnier in Uster. Corinne Müller startete be-

reits am Samstag im Ranking Turnier der U17-Klasse und konnte sich dank starker Leistungen eine bronzene Medaille erkämpfen.

Am Sonntag machten wie immer die kleinen Judokas den Anfang. Romana Häring und Gabriel Zrinski (beide U10) sammelten erste Wettkampferfahrungen, kämpften tapfer, was zuletzt mit je einer Bronzemedaille belohnt wurde.

Carmen Müller (U12) schloss nahtlos an die Leistungen der letzten Wettkämpfe an und gewann alle Kämpfe als Gelbgurt gegen Orange- und Halbgrüngurt-Trägerinnen problemlos und errang einmal mehr Gold. Michael Häring (U12), der in diesem Jahr erst seinen zweiten Wettkampf bestritt, konnte sich dank einer guten Leistung und dem nötigen Biss die Silbermedaille sichern.

Nach einer kurzen Pause war es dann an Stefan Hüppin (U14), das Gelernte und vielfach Geübte auf den Matten unter Beweis zu stellen. Auch er hatte das Pech, gegen viel höher gurtete Gegner kämpfen zu müssen. Er wehrte sich geschickt, konnte aber am Ende nichts ausrichten.

Jasmin Müller (U14), die durch eine Knöchelverletzung etwas behindert wurde, begann sehr stark und konnte auf dem Weg zum Final den wohl schönsten Sieg (Ippon) mittels Fusswurf landen. Im Final hatte sie es dann aber mit einer sehr starken Gegnerin zu tun, gegen die sie trotz heftiger Gegenwehr unterlag und so Silber gewann. Julien Carl (U14) zeigte sich in gewohnt starker Verfassung und unterlag erst im letzten Kampf einem sehr starken Gegner ganz knapp und wurde somit Zweiter. (pd)



**Die erfolgreichen jungen Gommiswalder Judokas:** Alessandra Pfister, Alessia Giammancheri, Giuliano Bonzani, Julia Mangamba und Fabiana Giammancheri (von links) geben eine gute Figur ab.



**Zufriedene Judokas – mächtig stolzer Trainer:** Coach Daniel Häring hat allen Grund, mit den Leistungen seiner Schützlinge am gut besetzten Judoturnier in Uster zufrieden zu sein.